Kostenfunktion K: K(x) = kx + d

x Anzahl (der Stück z.B., oder km, ...)
K(x) die (Gesamt-)Kosten für x Stück
k die Kosten (z.B. der Produktion) pro

Stück

kx die variablen Kosten (die Kosten für x

erzeugte Stück)

d Fixkosten (die Kosten, die auch bei x = 0

zu bezahlen sind)

Erlösfunktion E: E(x) = kx

x Anzahl (der Stück z.B.)

E(x) die Menge an Geld, die bekomme, wenn

ich (z.B.) x Stück verkaufe

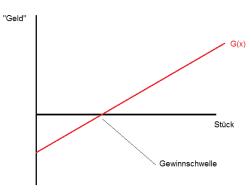
Gewinnfunktion G: G(x) = E(x) - K(x)

Überlege: Wie berechnest du deinen Gewinn? Du schaust, "Was habe ich eingenommen?" – und davon ziehst du das ab, was du ausgegeben hast! Ist das Ergebnis negativ, dann hast du eben einen Verlust gehabt.

x Anzahl (der Stück z.B.)

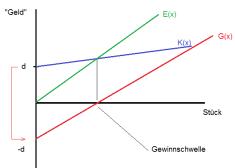
Gewinnschwelle:

Eine Schwelle ist quasi eine Line. Man kann sie überschreiten; z.B. eine Türschwelle! Gewinnschwelle: Das ist die "Linie" (Stelle x!!!!), die ich überschreiten muss, dass ich von meinem "negativen Gewinn" in den "wirklichen" Gewinn komme!



Berechnung: Es ist die Nullstelle der Gewinnfunktion!

Oder: Dort sind der Erlös und die Kosten gleich: E(x) = K(x)!



Beispiele ("ohne viel Text"):

- 1) Die Gewinnfunktion lautet: G(x) = 30x 1500. Wann habe ich einen Gewinn von 2000,- €?
 - $(y = G(x) \rightarrow x = !)$
- 2) Die Kosten für 20 Stück betragen 300,- €, für 30 Stück betragen sie 360,- €.
 - a) Wie lautet die Kostenfunktion?
 - (2 Punkte einer Geraden! (Wir betrachten nur lineare Funktionen!)
 - → Geradengeichung: 2 Gleichungen in 2 Variablen; oder: Differenzenguotient und einen Punkt einsetzen.)
 - b) Wie groß sind die Fixkosten? (Wo kann ich die Fixkosten ablesen?!!)
 - c) Was kostet 1 Stück in der Produktion? (Siehe Definitionen oben!)